

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, *Gnomonica Universalis*, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

III. Vortrag, Ascendentia und Descendentia in einer abweichenden Vertical-Uhr
unter der Sphaera Recta aufreissen. Fig. CLXXX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

Weiters nimm auf diesen Linien alle die Weiten zwischen der Lini A C und der o Schneidungen in den Grad-Linien des Quadranten / trage sie in der Uhr auf den Azimut-Puncten im Horizont auf gebührende Azimut-Linien / und mache Puncten; als zum Exempel: Nimm auf der fürgestellten Azimut - Lini 10. die Weite zwischen dem Punct 10. auf der Lini A C und E Schneidung selbiger Lini / in der Grad-Lini 70. des Quadranten / trage sie in der Uhr auf dem Azimut-Puncten 10. im Horizont auf selbige Azimut-Lini / gibt den Punct E, wie auch auf A auf der Azimut-Lini 90. den Punct F, (weil selbige Lini in gleicher Weite von der Lini C D, als die Azimut-Lini 10. ist /) durch diese zween Puncten wird der Almucantarath-Bogen 70. gehen / ist also eine jede fürgestellte Azimut - Lini im Quadranten für zwei Azimut-Linien der Uhr zu verstehen / ausgenommen die Lini 40. so die Azimut-Lini 40. der Uhr / (auf welcher die Länge des Zeigers C D verzeichnet ist /) bloß allein fürsettel; dergleichen Verstand hat es mit den übrigen Linien und Bögen allen.

III. Vortrag /

Ascendens und Descendens in einer abweichenden Vertical-Uhr unter der Sphæra Recta aufreissen.

Fig. CLXXX.

In einer zubereiteten Uhr mit denen Tropicis, (aber blind,) Equinoctial- und Horizont-Lini A B, auf welcher Lini die Schneidungen der Zeichen-Bögen des Zodiaci sollen verzeichnet werden / allerdings wie sie auf der Horizont-Lini A B in

Q 2

Fig.

244 III. Theil/von Sonnen. Uhren

Fig. CLXXVI. verzeichnet seynd/ trage die Länge des Zeigers GB auß G, zur linken Hand in H, welcher Punct zwar ein Ding ist/ wie der Punct B aber alhie bequemer zur Aufreißung der Ascendentien.

Nimm die Weite GH, trage sie in der Fundament-Figur der Ascendentien auß E gegen A, gibt den Punct L, zeuch durch L eine Lini/ parallel mit der Lini DB, welche die Zeichen-Linien schneidet in Puncten/ nimm die Weitenen zwischen L und selbigen Puncten/ trage sie in der Uhr auß G, Schneidung der Equinoctial- und Horizont-Lini auß die Equinoctial-Lini/ und mache Puncten/ zeuch auß A Schneidung der Horizont- und 12. Stund-Lini/ durch diese Puncten blinde Linien/ so die Tropicis schneiden in Puncten/ durch welche die Ascendentia gezogen werden.

Trage abermahl in der Fundament-Figur/ vorgemeldte Weite GH, auß E gegen B in M, zeuch durch M eine perpendicular der Lini EB, welche die Zeichen-Linien in dem halben Circul ABC schneidet in Puncten/ nimm die Weitenen zwischen M und diesen Puncten/ trage sie in der Uhr auß G, zu beyderseits auß die Equinoctial-Lini/ und mache Puncten/ durch welche/ und durch die in den Tropicis vorher verzeichnete / wie auch durch die Schneidungen der Zeichen-Bögen des Zodiaci im Horizont die Ascendentia, wie in der abweichenden Vertical-Uhr / Fig. LXXX. ist gelehret / gezogen werden.

Die Linien des V und $\cap$ werden durch G, und Schneidung der Tropicorum in der 12. Stund-Lini gezogen.

Deß